

# Studium für Schüler

Indem Hochschulen bereits Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, am Studienbetrieb teilzunehmen, versuchen sie zugleich, die Orientierungsphase während des Studiums in die Schulzeit zu verlagern. Zumeist adressieren die Programme vor allem begabte Schüler eines Fachbereichs, da diesen am ehesten zugetraut wird, noch neben der Schule ein Hochschulstudium anzugehen. Natürlich steckt dahinter auch der Wunsch der Hochschulen, die besten Schüler für ihre Hochschule zu gewinnen. Verbunden mit dem Angebot ist die Hoffnung, dass Studierende, denen das Fach und der Hochschulbetrieb gefällt, auch nach dem Abitur der Hochschule treu bleiben. Dies wird sicherlich auch dadurch unterstützt, dass sich in vielen Fällen die im „Schnupperstudium“ absolvierten Kurse und Prüfungen später auf ein Studium anrechnen lassen. Häufig kommen bei den Studienangeboten für Schüler auch digitale Medien zum Einsatz. So kann ihnen das Pendeln zwischen Hochschule und Schule erspart werden.

- Das Juniorstudium der Universität Rostock findet größtenteils online statt und richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10 bis 12, an Auszubildende, die das Abitur bereits abgelegt haben sowie an Wehr- oder Zivildienstleistende. Besonders begabte Schüler der achten und neunten Klasse können sich ebenfalls immatrikulieren. Die Schüler bearbeiten die Materialien bei freier Zeiteinteilung. Zu drei Terminen reisen sie jedoch an die Hochschule und können so Lehrende und Mitstudierende persönlich kennen lernen. Das weitere Studium findet auf der Lernplattform StudIP statt, auf der die Hochschule Vorlesungsvideos und andere Materialien bereit stellt. Die Kommunikation wird über Foren und Chaträume unterstützt. Gemeinsame Arbeiten finden in einem Wiki statt.
- An der Uni Passau können Schüler das Angebot ELTIS nutzen und mit Hilfe von Online-Kursen Wissen im Fach Technische Informatik erwerben. Die Prüfung wird später im "normalen" Studium angerechnet. Der Online Kurs wird auch Lehrenden als Weiterbildung empfohlen. Nach einer einführenden Informationsveranstaltung an der Hochschule werden die Schüler am Gymnasium von einem ihrer Fachlehrer betreut. Sie erhalten dieselben Unterlagen (klassisches Skript, Folienkopien) wie auch die Studierenden. Organisatorische und fachliche Fragen werden über E-Mail geklärt. Die Klausur selbst kann am Gymnasium geschrieben werden.
- Die Fachhochschule Lübeck bietet über den Weiterbildungsanbieters oncampus engagierten und interessierten Oberstufenschülern die Möglichkeit, für ca. 210 Euro Online-Weiterbildungskurse in den Fachbereichen Wirtschaftsingenieurwesen und Medieninformatik zu belegen. Wird am Ende des Semesters die schriftliche Prüfung mitgeschrieben und bestanden, werden in der Regel die Credit Points nach ECTS auf das entsprechende Online- oder Präsenz-Studium anerkannt
- Die das Ausbildungs- und Beratungszentrum für Informatikunterricht (ABZ) der ETH Zürich bietet an ausgewählten Mittelschulen in der Schweiz Informatikunterricht an. Die Professoren und Assistenten der Hochschule kommen an die Schulen, um schwerpunktmäßig die Themen Programmieren, Automatenentwurf, ferner Algorithmen und Datenstrukturen, Datenverwaltung und Informationssysteme zu unterrichten.

Letzte Änderung: 03.06.2015

## Zitation

e-teaching.org (2015). Studium für Schüler. Zuletzt geändert am 03.06.2015. Leibniz-Institut für Wissensmedien: [https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/betreuung/schueler/studiumfuerschuelerordner/index\\_html](https://www.e-teaching.org/lehrszenarien/betreuung/schueler/studiumfuerschuelerordner/index_html). Zugriff am 25.10.2020

